Stettiner

Beitma.

Abend-Ausgabe.

Montag, den 20 Kebruar 1882.

Mr. 86.

Landtags: Verhandinngen. Abgeordnetenhans.

1d. Sipung vom 18. Jebruar.

Prafibent v. Röller eröffnet bie Gigung um 111/4 Uhr.

Am Ministertische : Dr. Lucius und mehrere Rommissarien.

Tagesorbnung:

Fortfepung ber zweiten Berathung bes Staats haushalts-Etats.

a. Etat ber Geftüteverwaltung. Einnahme 1,847,340 Dt., bauernbe Aus-

gaben 3,963,980 M., einmalige Ausgaben 40,000 Mari.

Abg. v. Banbemer fpricht ben Bunfc aus, bag ber Berlauf ausrangirter Ded Bengfte möglichft an einem Tage ftattfinde und bag bie Bublifation bes Bertaufs-Termins rechtzeitig er-

Minifter Dr. Encins fagt Die Berudfictigung biefes Buniches für bie Bufunft gu.

Abg. Dagbanneli bittet um Errichtung eines zweiten Landgeftute in ber Proping Pofen, ipegiell in Gnefen.

Abg. v. Tiebemann fann nicht zugeben, bağ ein Bedürfnig für Die Errichtung eines zweiten Landgeftüts in ber Proving Pofen vorliege. Die Sauptbeschwerden ber Bferbegüchter richteten fich vielmehr barauf, bag bas Landgeftut in Birte nicht bas tuchtigen Pferdezucht, wie Dftpreugen.

Minifter Dr. Lucius betont, bag ber Borrang der litthauischen Pferdezucht auch ber Proving Bojen gu Gute tomme. Bas bie Errichtung eines zweiten Sauptgeffüts anlange, fo fanden barüber

gegenwärtig Erörterungen fatt.

Regierungs - Rommiffar General Luberig weißt burch ftatiftische Bablenangaben ben Fortfchritt ber Pferbegucht in ber Proving Bofen nach.

Abg. Dirichlet weift einen Borwurf bes Abg. v. Banbemer, bag bie linte Geite bes Saufes die Zeit zu nuplosen politischen Debatten vergeube, als unberechtigt gurud.

Abg. Dabn tritt für bie Errichtung eines weiten hauptgeftute in ber Proving Pofen ein und Hittet, babei möglichft ben Megierungebegirt Bromberg ju berüdfichtigen.

Abg. Frbr. v. Schorlemer-Alft ift ber Meinung, daß es allerdings beffer ware, politifche Streitfragen nicht an berartige Ctatotitel ju fnupfen; barunter muffe die Sache leiben. Der Borwurf, dag bie Broving Oftpreugen bei ber Bertheilung ber Bengfte vorzugeweise berudfichtigt murbe, fet unbegrundet. Er glaube, Die Regierung muffe auf Die Bferdezucht in Oftpreugen einen großen Berth legen, um lich die Memontirung der Armee zu fichern Beftfalen muffe er anertennen, bag bie Bertheilung ber Bengste eine gutreffende und auch eine ge-

Abg. v. Ar & ch er befpricht ebenfalls bie

Berhaltniffe in ber Proving Pofen.

Abg. v. Tiebemann verbleibt babei, bag Oftpreußen in Bezug auf den vorliegenden Wegenfand die bevorzugtere Proving fei.

Abg. v. Rauch haupt forbert ben Abg. geftut ber Broping Sachsen fich ftuben

Abg. Diridlet werlich vas amilice Bro- trachtigt werbe. totoll bes Bereins für Pferbezucht, aus bem bervorgeht, bag herr v. Rathuffus-Alihalbeneleben bie betreffenbe Meußerung jugeschrieben. herr bon Rathusius erflärt barin, bag hetr von Rauchhaupt ihm gegenüber fich babin geaußert, bag er feine bezüglichen Angriffe auf die Beftuteverwaltung verberblich gewefen fei, gang forrett. wefentlich für widerlegt und fich überzeugt hatte, baß seine Duellen nicht gang zuverlässig gewesen.

Mathufius-Reuhaldelsleben bas gefagt haben foute, was ich vorläufig nicht glaube, fo erlläre ich dies ebenfalls durch die neue Birthichaftspolitif vor Ausbier öffentlich für eine grobe Unwahrheit. 3ch beutung geschütt werben follen. habe bie Angriffe gegen bie Gestüsberwaltung

batte. Es handle fich bier um ein amtliches Bro- riffgirt werbe. tololl, das ben betreffenden Rebnern gur Rorreftu vorgelegt werbe, bevor es jum Drud gelange.

Abg. v. Rauch baupt erwibert, bag er mit herrn v. Nathusius über biefe Angelegenheit felbft Rudfprache genommen und baber nicht glauben fonnte, daß berfelbe fich in ber bezeichneten Beife über ihn geaußert babe.

Damit ift ber 3wischenfall erledigt und werben bie einzelnen Ctatepositionen genehmigt.

b. Etat bes Seehandlungs-Instituts. Ginnahme 3,000,000 Dt.; bie Bermaltungefoften im Betrage von 238,022 M. werben aus ben Ginnahmen bes Inftitues beftritten.

Der Etat wird bebattelos genehmigt.

c. Etat ber Mungverwaltung. 236,820 M. ; Ausgaben 232,570 M.

Auch biefer Ctat wird ohne Debatte bewilligt. Beim Etat bes Befegfammlungsamtes rügt Mbg. Grundler bie Rorruption ber beutichen Sprache, welche burch bie Ginführung barbarifcher Sprachformen in die neue Mag- und Bewichteorbnung beforbert worben fei. Er fonne alfo ber anberen Befetgebung ben Bormurf ber Korruption ber Sprachbilbung nicht erfparen, mofür er gablreiche Beispiele anführt. Es liegen in ben neueren Befegen und beien Saffung grammatitalifch falfche Bortbilbungen, Ronftruftions- und Sprachfehler. Reduer municht, daß Die Borlagen frei von folden paffende Buchtmaterial enthalte. 3m lebrigen habe fprachlichen Unrichtigfeiten an bas Saus gelangen, Die Broving Bofen alle Die Boraussegungen einer iedenfalls aber fie burch eine forgfältige Rebattion ausgemergt werben möchten. (Beifall.)

Der Etat wird ohne Biberipruch bewilligt.

Bei bem Etat bes beutschen Reiche und preu-Bijden Staatsanzeigers richtet Abg. Ridert bie Aufmertjamfeit auf bie neue Rubrit bes offiziellen Drgans "Beitungestimmen", welche ben 3med gu haben icheine, Anhanger für Die Birtbichaftopolitit des Reichokanglers ju werben. Dabei murde aber fehr ungeschidt verfahren. Wenn bas bie Anfange ber neuen Statistil' fein follen, fo fei bas mit berfelben foleche bestellt. Rebner rügt auch bie Aufnahme übelduftender Bapiere in ben Rursgettel bes Reichsangeigere und führt als Beifpiel, wie bie Rubrit "Zeitungsstimmen" redigirt wird, an, bag ein Brief eines japaneflichen Arztes barin Aufnahme gefunden habe, der Deutschland vor dem Freihandel warnt, ba Japan an bemfelben ju Brunde gegangen fei.

Minifter bes Innern v. Buttkamer beflatigt, baß eine folde Rubrit eingerichtet fei, bemertt aber, bag ibm bie gerügten Mangel entgangen feien. Bas aber Die Reproduttion bes Briefes aus Japan anlange, jo halte er ben Abbrud für völlig gerechtfeitigt, Da Die japanefifchen befte befannt ift. Dementirt Die Regierung, Dann Berhaltniffe in bemfelben mahrheitegemäß gefchil-

Regier .- Romm. v. Ruroweli fellt einige Angaben in Bezug auf Die Rebattion tes Staats-Angeigere richtig.

Abg. Ridert nimmt bie Berechtigung in Anspruch, Alles hier jur Sprache ju bringen, mas ihm gut bunte. Er gebore auch nicht gu ben eifrigen Lefern bes Reichsanzeigers, ter entjeplich langweilig fei. Er fei erft auf bie übelduftenben Rurs. notirungen des Reichs-Anzeigers burch einen Artifel Dirichlet auf, nachzuweisen, auf welche unlautere ber "Magbeb. Big." aufmeitfam gemacht worben. Quellen feine (bes Redners) Angriffe auf bas Land- Er muniche aber, bag bas offizielle Organ burch bergleichen Dinge in feinem Anschen nicht beein-

> Beiterfeit, bag es auch nicht amufant fei, langweilige Reben anguboren. Rebner findet bie von erfahren muffe, ift ja ber Einwand gegen bie Be-Ridert gitirte Rorrespondeng eines Japanefen über Die mandefterliche Bolitit Englands, Die Japan fo Artifel ber "Brov.-Rorr." über Die "guten Revo-

bier im Abgeordnetenhause gerichtet auf Grund Ludwig, bag bie langweiligen Reben von benen ge- bei ben Bablen ausdrücklich für Die tonservative eigener Unschanungen und habe von ben ver- halten werden, Die gar nicht wiffen, um was es Bartet eingetreten fei. Seiten guftimmende Erffarungen er- fich handelt. Er munbere fich gar nicht über bie Bemeinsamkeit ber Anschauungen ber herren auf Breffe betrifft, fo fet boch auch bie tonfervative rathung. Minister Dr. Lueins hatte gewünscht, daß der Rechten mit den Japanesen. Die Langeweile Breffe von den schlimmsten Berdachtigungen nicht herr v. Rauchhaupt einem Manne, wie herr v. ware noch nicht das Schlimmste. Indem er die freizusprechen. Er verwahre sich bagegen, daß seine Rathuffus, einige Rudficht gefchentt und nicht fo Bemerkugen Ridert's unterftugt, bittet auch er, Bartei Die Brude gur Regierung abbrechen wolle;

fdmere Beichulbigung bier gegen benfelben erhoben bag ber ermabnte Theil bes "Reichsanzeigera" pu-

Der Etat wird bewilligt.

Es folgt ber Etat ber Bureaux bes Staatsminifteriums.

Bei Tit. 14 ber bauernben Ausgaben : Dispositionsfonds für allgemeine politische Zwede 93,000 Mart, bemerkt Abg. Richter, bag bie Fortschrittspartei noch heute auf dem alten politiichen Standpunft flehe, daß fie feiner Regierung solche Fonds bewilligen würde, über welche nie Rechenschaft gelegt werde; er glaube aber, bag nach Deft gemachten Erfahrungen auch Diejenigen, welche früher für bie Bewilligung gestimmt haben, jest ein ablehnendes Botum abgeben würden. Er erinnert an den befannten Artitel ber "Bol. Rore." in Wien und richtet an die Regierung die Anfrage, ob ber Borfteher bes literarischen Bureaus ber Berfasser besselben it. Redner citirt ferner Artifel ber " Brov. - Rorr. ", welche antnüpfend an verschiedene Meußerungen fortichrittlicher Bledner, Die Fortidrittspartei Des Landesverrathe beschuldigen. Das sei politische Brunnenvergiftung.

Minifter bes Innern von Butttamer glaubt, bag nur biejenigen Mitglieber gegen bie Bofition fimmen fonnten, welche bie Brude gwiichen fich und ber Regierung als abgebrochen betrachten. Alle Diejenigen, welche Bertrauen gur Regierung haben ober wenigstens bie Brude gwifden ich und ber Regierung noch nicht abgebrochen haben, würden hoffentlich für ben Soude ftimmen. Was Die Frage nach der Auforschaft Des bekennten Urtitele in ber "Bolitifchen Rorrefponbeng" anlange, jo fei er zu seinem Bedauern nicht in ber Lage, biefelbe ju beantworten. Die Regierung fei nicht in ber Lage, ber Autoricaft von Artileln auswärtiger Blatter nachgufpuren ; es liege baju gar fein Anlag vor, ber Artifel fpreche überhaupt gar nicht von einem Berfaffunge Ronflift, fonbern bepundele nur ber Konflitt von Ansichten. Das literarifche Bureau fei übrigens eine gang unverfangliche Ginrichtung. Bunachft babe es bie Aufgabe, Die Erzeugniffe ber Breffe einzusammeln und ben Das geschehe jum Rugen Miniftern vorzulegen. Des Landes. Andererfeite fei bas literarifche Bureau bazu bestimmt, Die Breffe mit Informationen über bie Absichten ber Regierung ju verfeben. Much bas fei eine Einrichtung, Die fich im Allgemeinen ale nuplich erwiesen habe. Eine britte Thatigfeit Diefes Bureaus fei eine weniger erfreuliche: bas fei Die Des Dementirene. Ein großer Theil ber beutiden Breffe fei recht fruchtbar in Erzeugniffen, welche man Anfichten neunen fonnte. Ueber Dagregeln ber Regierung erfahre biefe baufig von Unberufenen etwas, wovon in Regierungefreifen nicht bas Minbeißt es wieber, es muß boch an ber Mittbeilung etwas Wahres fein, benn fie bat es mit bem Dementiren außerorbentlich eilig. (Beiterleit.) Bas nun die Artifel ber "Provinzial-Korrespondeng" anlange, fo gebe er ju, daß in ber Form manch. mal vielleicht gefehlt worben. Die Fortidrittspartei aber leibe an bem Sehler, bag ibr Alles erlaubt fei. Einzelne Ausdrude ber "Provinzial-Rorrefponbeng" ertlärten fich wohl aus ber Leibenschaft bes Bablfampfes, aber er merbe Gorge tragen, daß die "Prov.-Aprr." fünftig objettio im Ausbrud bleibe.

Abg. v. Rauchhaupt: Die Grunde bes Abg. Richter find nicht ausreichend jur Ablebnung eines Fonds, ben die Regierung nicht enthehren fann. Abg. v. Lubewig bemerkt unter großer nachdem ber Minifter eingeraumt, bag die Ausbrudemeife bes vifiziellen Organs eine Menberung willigung weggefallen. Redner verweift auf Die lutionare" und über bie Meußerungen bes Abg. Abg. Freiherr v. Minnigerdbe: Die Birchow über Die Rirche, und fucht nachzuweifen, Linke follte fich bom auch erinnern, bag bie liberale daß Diefelben teineswege bas erlaubte Dlag über-Abg. v. Rauch baupt: Benn herr son Preffe in ben Grunderfahren vielfach gefündigt habe. fcpreiten. Mit Unrecht beflage fich die Fortschritts-Der Bergleich Japans treffe vollfommen ju, ba wir partei auch über Diejenigen Artifel, welche ihr Die Gunben ihrer Bergangenheit, ihren Biverftand gegen Die beutsche Ginheit vorhalten. Es fel falfch, baß Abg. Richter bemerkt gegen den Abg. von Die Regierung nicht über ben Parteien fiebe, und

Abg. Ridert: Was die Entstellung in ber

fle werde nach wie vor jede Borlage der Regierung sachlich prüfen. Es gebe in bem Titel 14 allerbings Bositionen, bie er jeber Regierung bewilligen: würde, aber er wolle bie Art ber Berwendung tennen lernen und er wolle namentlich bie Bofitien für die "Brov.-Korr." nicht bewilligen. Er beantrage, ben Titel 14 und jugleich ben enisprechenben Titel 95 aus bem Ministerium bes Innem (guigebeimen Ausgaben im Interesse ber Bolizei) ber Budget-Kommiffion ju überweisen. Im Falle ber Ablehnung biefes Antrages werbe er gegen ben Titel 14 flimmen.

Minifter v. Puttkamer bemerkt bem Anetrage Ridert gegenüber, bag er auch in ber Rommission nicht in der Lage sein würde, die gewünscher-Auskunft über bie Berwendung bes in Rebe ftebenden Fonds ju geben.

Abg. v. Mever - Arnsmalbe erflätt, daß er diefen Fonds jeder Regierung bewilligen wurde, wenn ber Abg. Ridert Minifter bes Junern werben follte, murbe er für bie Bewilligung eintreten.

Abg. Richter: Erzellenz Ridert würde ben Jonds nicht verlangen, das ift eben ber Unterschieb. Es werbe ber Fortidrittspartei ber Grofchenfonbe vorgehalten, aber das fei ihr Gelb und es werbe ben Konfervativen leineswege verwehrt, für ihr Belb fo viel Flugblatter bruden gu laffen, als es ibnen beliebt. Er protestire nur gegen ben Diffbrauch, ber auf Roften ber Steuergabler gu Bartetzweden getrieben werbe. Er wolle auch ber Megierung bie Mittel, gewisse Zwede in ber Breffe gu erreichen nicht bestreiten; er habe auch nicht bas Wehalt, für ben Direttor bes literarifden Bureaus fürgen wollen. Auf die Aenferungen bes Mintftere eingebend, weist er bie Beschuldigung jurie baß er in seiner Iserlohner Rebe ben Fürften Bismard ber eigennützigften Intereffenpolitik bezeichnet habe. Nicht die Milberung ber Ausbrücke in der "Brov.-Rorr." verlangen mir, fondern eine Befettigung ber Fälfchung ber Thatfachen. Go babe ber Minifter heute felbft bie Meußerung Birchom'o gegen bie Rirche thatfachlich entftellt. Wenn ber Minister fagt, er forbere Die Mitglieber bes Saufes auf, für die Bewilligung au ftimmen, welche bie Brude zwifden fich und ber Regierung noch nichtabgebrochen haben, fo fet bas wieder ein Beweis ber Schmäche biefer Regierung, bie außerer Mittel bedürfe, um ihr Spftem aufrecht ju erhalten. Albe baben bie Brude bei biefer Regierung abgebrochen. wir werben ben Jonds ablehnen, weil wir bas Spor ftem biefer Regierung als verberblich für bas Land

Abg. v. Bennigfen weift berauf bin, bal biefe Fonds feit langen Jahren ber Regierung bewilligt worben. Daraus fet aber nicht ju cutnehmen, daß bie Rationalliberalen mit ber Soltung ver "prov.- storrepondenz" einverstanden leien. 370 wie die politischen Dinge in der Presse behandelle murben, tonne es nicht mehr weiter geben und boffe er, bag bie Regierung bafür forgen merbe. baß bie ihr nabeftebenbe Breffe bas Rufter bilben werbe für bie übrigen Organe.

In einer perfonlichen Bemerfung erffart ABg. Birdow, man moge feine Borte bezüglich bes "guten Revolutionare" nicht burch herquereifing berfelben aus bem Zusammenhange entstellen. Er habe tamale jur Beit ber Attentate mit Simmele auf die Sozialbemofraten behauptet, daß biefelben wenn auch Revolutionare, boch leine Ronigsmörden feien -- ein Unterschied, den übrigens felbst bas

internationale Recht anerkenne. Abg. Richter bemerft in wiederholten Bechfelrebe, baß feine Rebe in Granfee, in ber m genau fo gesprochen habe wie in Jerlobn, in ber bortigen Berfammlung biefelbe Interpretation von tonfervativer Gette erfahren habe, Die ihr hien ber Minifter babe ju Theil werben laffen. Er babe aber fofort an Ort und Stelle eine Berichtigung eintreten laffen.

Die Abgg. v. Dunft und v. d. Anefebed wollen von einer Berichtigung nichts gehort haben, fie geben aber ju, ber Berfammlung allerbings nicht bis ju Enbe beigewohnt ju haben.

hierauf vertagt fich bas Saus.

Rächfte Sipung : Montag 11 Ubr. Zages-Ordnung : Fortfegung ber Etate Be-

Dentschland.

Berlin, 19. Jebruar. Das Emlabungeschreie

fcafterathes lautet :

Berufung bes Plenume bes Bollewirthschafterathes melbet, bag Clobelem beimlich und incognito noch befchloffen bat, wird bie Eröffnungs. Signng am London tommen werde, um atle ruffenfeindlichen 28, p. Mts., Radmittags 2 Uhr, im Reichstags- Bühlereien in England nach bem Beispiel ber Bebande, Leipzigerftrage 4, fattfinden. Em Bobi- Madame Novilow burch Gelb im voraus ju be geboren laben wir jur Theilnahme an biefer Gipung tampfen für ben Fall, bag Rugland Defferreich in ergebenft ein. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten Maybed. Der Minifter für Landwirthichaft, Die Ball Mall Gagette bringt einen gang beget. Domanen und Forften Lucius. Für ben Minifter flerten Artifel über Clobelew, ben bie Befdichte für handel und Gewerbe v. Bötticher.

Mittheilung gemacht worden, auch ihnen fonft bis | Ball Mall Gagette bedanten mogen. ber fein Material jugegangen. Im vorigen Jahre wurden ihnen die Drudfachen bei ber Eröffnung Wherreicht.

noch mehr als zweifelhaft sein, ob bem Bollewirth-Schafterathe bas Unfall-Berficherungsgeset vorgelegt werben wird. Bielmehr verlautet, bag es fich wejendich um bie Borlage ber preußischen Gubhafia-Monderbnung , ber Novelle jur Gewerbeordnung unwahrer Thatfachen und tounen fomit nicht bie bedreffend ben Gewerbebetrieb im Umberziehen, vielkicht noch um andere bem Gewerbegebiete augehötige Borlagen handeln wird.

Berlin, 19. Februar. Der Antrag bes Geimmivorftandes bes Abgeordnetenhaufes bezüglich ber herfiellung eines neuen Bebanbes für bas Ab. geordnetenhaus auf bem Grundftud ber fontglichen Bornellanmanufaltur unter hinzunahme eines Theiles des herrenhausgartens wird mahrscheinlich mit Einfimmigkeit angenommen werben; man hofft alebann dufte um fo leichter ju haben fein, ba ber ausgedente Herrenhausgarten eigentlich völlig zwechlos ift indem die nicht gablreichen Sipungen, welche De Saus abhalt, meift in eine Beit fallen, in welder ber Garten von ben Mitgliebern boch nicht beampt werben tonn. Man giebt fich noch immer bet hoffnung bin, bag bie Regierung bie Gelegenbeil mahrnehmen wird, einen Neubau fibr beibe Situfer bes Landinges bergustellen, ba von febr vielen Seiten bie Behauptung, bag bas herrenhaus feiner nemen Dieuftgebäude beburfe, fart bezweifelt wirb.

Das beutiche Banger-llebungsgefcwaber, beffen Zusammentritt am 20. Mai im Rieler Safen erfolgen foll, wird analog wie im vorigen Jahre feine Nebwngen hauptfächlich auf Evolutionen, b. h. in Beränderung ber Marich- und Gefechte-Formationen, gefechtemäßiges Schiegen, folleflich gegen von Dampfbooten geschleppten schwimmenbe Scheiben, Manderiven nach gegebenen Gefechte-Ibeen, Lanbange-Manovern gegen markirte Befestigungen und im Jahre 1848 fich für bie Einrichtung berartiger Brinbe, Torpebo-Uebungen, Schiefverfuche mit botd. fatitifcher Brovingtal. Stellen öffentlich if Revolkertanonen, besonders bei eleftrischer Betondetung mabrent ber Rachte, mit welchen beiben geschehen, welche ben folgenden Titel fuhrt: "Der Defenfio - Mitteln jedes Bangerfofff verfeben fein tonftitutionelle Staat und bie Gtawird, ansbehnen. Die Berfuche und Mandver vor tiftil. herausgegeben von bem Berein für Bom-Anler werben hauptfachlich in ber Daugiger und ber meriche Statiftif. Stettin 1848. In Kommiffion Meuftabter Bucht (Solftein), fowie in ber Edern- bei 3. Schneiber & Co. in Berlin." 3: bem wir forder Fährbe Kattfinden; außerbem wird bas Geber Indienftftellung ber einzelnen Schiffe intl. ber fatiftifche Sammel- und Austunfte. Stellen Gefdmaber-lebnug wird fich auf ca. fünf Monate für Die landwirthicaftlichen, gewerblichen und banguebebnen. Die Gesammtbejapung beträgt 83 Df fhiere und 2062 Dann, Die Armirung besteht aus

trebungen and Deutschland tritt am 21. b. M. in Stower hierfelbft für die von ihr ausgestellten Beilin jufammen, um über bie Gründung eines neuem Gemelubebundes ju berathen. Ein foldzer Demeinbebund hat icon feit einem Jahrzehnt mit bem Sige in Leipzig bestanben. Streng ausgeichloffen waren religibfe und rituelle Fragen. Bur lotal. Daffelbe wurde in ber Racht vom 15. gum Rompetens gehörten aufchlieflich Fragen ber Errich 16. b. M. mittelft Einbruchs geöffnet und baraus tung von Bilbungsanstalten, Rranfenpflege, Unter-Mibungewefen. Diefer Bund ift nun por zwei Do. paten burch ben fachfichen Minifter von Roftig. Ballwis aufgeloft und als Antwort auf die bage benn ichon in ber folgenben Racht fiatteten fie gen erhabene Befdwerbe von berfelben Geite Die bemfelben Gefcaftolotal einen unliebfamen Befuch Auflösung mit ber Begrundung motivirt worben, Dag ber Gemeindebund ben tonfessionellen Frieden gefährbe! Go melbet wenigstens ein hiefiger Berichterflatter. Da man fich bewußt ift, wenn übernur in verföhnlichstem Ginne berührt zu haben, fo bim Sip Berlin, von Neuem ju organiftren.

einer berartigen Wirkung ift aber bis fest nichts gu Mart. verfpuren. Die frangoffiche Breffe balt fich porfic ing jurud; bas gilt nicht nur bon ben ernfteren beiter Bilb. Frifch aus Dublenbed bei Greifen-Blattern, wie "Temps", "Republique francaife" f. w. fondern auch von bem fonft fo jungen-Betigen "Bigaro", beffen Chauvinismus übrigens feit einiger Beit merflich jurudtritt. Rur ein gambet. tiftifdes Boulevarbblatt, ber "Boltaire", fommenfirt die Rebe Geobeleff's auf feine Belje, indem ce mit Bebagen über eine Unterredung berichtet, bie einer frage 17, 2 Ir., wurde am Sonnabend einem feiner Mitarbeiter mit bem General gehabt haben Dienstmädden ein Mantel im Beribe von 45 M. bem Zaubertunfler Mar Röffner, ber in einer Ber- brnar bauern. will und in ber ber Blan einer ruffifch frangoffichen Alliang eine Sauptrolle gespielt haben foll; aber Diefes Blatt butet fich Huglich, feine eigene ber Strede Stargard-Damnig ber Stargard-Cuftri-

haltung bes Friedens. Man glaubt, Raifer Alex- tente Berfonlichfeit fagt, Die Erbe wie Seife fei. volle Uhr. "Wie ift bas möglich ?" ruft ber Furft; Domanie-Orbens.

Rachbem bas tonigliche Staatsministerium bie mus entbedt. Die hefige Army und Navy Gagette Europa und bie Turfei in Rleinaffen angriffe. einft neben Rapoleon, Bellington, Grant (oio!) Ueber bie Berathunge-Gegenftande ber Geffion und Moltte ftellen werbe, eine Bufammenftellung 14, nach ber "R. Br. 3tg.", ben Mitgliedern feine fur welche Wellington und Moitle fich bei ber

Provinzielles.

Stettin, 20. Februar. Ginfeitige, burch fei-Bie ber "Nat.-3tg." berichtet wird, foll es uerlei bie richtige Uebergeugung beeinfluffenbe Beweismittel unterftupte Barteibehauptungen in einem Rechtestreit fallen nach einem Urtheil bes Reichsgerichts, 2. Straffenate, vom 30. September v. J., überall nicht unter ben Begriff ber Borfpiegelung Bestrafung ber Bartei wegen Betruges jur Folge haben, wenn ber Richter rechteirrthumlich ber un subftantiirten Behauptung Glauben gefchenft und bemaufolge eine bie gegnerifche Bartei benachtheiligenbe Berfügung getroffen bat.

- Die bevorftebende Seranberung in ber Leitung bes preufifden Statiftifden Bureaus hat ber "Norbbentichen Zeitung" Anlag gegeben, in bem Leitartitel vom 11. Gebruar fich über bie Reorganifation ber amtlichen Gtaauf Justimmung der Regierung. Das Terrain tiftif in Breugen eingehend auszusprechen. Es find im Befentlichen ; wei Buntte, beren unfere Erörterung fie anregt, nämlich

1) bie Berbindung ber Batififchen Bentralfellen bes benifchen Reichs und Breugens,

2) bie Einrichtung von flatiftifchen Provinzialbureaus in Breugen.

Bei ber Bidtigleit und Bebeutung, welche eine angemeffene Organisation ber ftatiftifden Beharben für bie Ford-rung ber Landes-Intereffen bat, find bie ermahnten Borfclage in ber Tagespreffe bereits mehrfeitig jur Dietuffion gefommen. Ramentlich ift ee bie Institution ber ftatistifden Bro. vingial - Bureaus, welche Buftimmung und Beifall gefunden hat. Unfere Zeitung hat als Bertreterin ber Brovingial-Intereffen um fo mehr Beranlaffung, für bie Etablirung berartiger fatiftiider Brovingial Bureaus ihre Stimme gu erheben, ale ber im Marg 1846 hierfelbft begründete Berein für pommerfche Statiftit bereits ausgesprochen bat. Dies ift in einer Dentschrift uns ein naberes Eingeben auf ben Inhalt biefer idmaber auf furze Beit Die Rorbfee, fpeziell Bil- Denfichrift vorbehalten, beben wir fur bente nur beimsbaven und Curhaven, befuchen. Die Zeitbauer bervor, daß die projeffirten Brovingial Bureaus als

belafreife von praftifdem Rupen fein würden. - Bei ber Mafchinen-Ausstellung in Borto Alegre (Saupifiabt ber brafilianischen Broving Rio Ein Delegirientag füblicher Gemeindever- grante Do Gul) bat bie Nahmaschinenfabrit Berub. Fabrifate Die filberne Debaille als zweiten Breis erhalten.

- 3m Saalgebanbe ber Grunhof Brauerei "Bod" hat ber Konbitor Rubl auch ein Berlaufe-5 Rafchen Liqueur, 50 Bigarren und für ca. 6 DR. Ruchenwaaren gestohlen. Die Diebe fcheinen an ben Gußigkeiten Befdmad gefunden ju baben, ab und entwende.en außer verichiebenen Ruchen waaren auch einen Topf gefochter Chololabe.

- Am 17. b. Mts. fanbte ber Fabrilant Bruger in Bangerin feinen Anecht Wilh. Ropp baupt religibje Fragen gur Sprache tamen, fie ftete mit Bferb und Bagen und 130 Mart back Gelb nach Webberwoll, um bort ein Sag Spiritue gu weten bie Delegirten ber bieber im Bunt vertretenen bolen. Ropp jog es jeboch vor, mit bem Belbe Bemeinden eben jur Berathung ber Frage gufam- eine Sahrt nach Berlin ju unternehmen, bort taufte men, ob es nicht augemeffen fet, ben Bund, mit er fich feine Rleibung und bampfte bann wieber jurud nach Stettin. Um Sonnabend Abend traf Die ruffifchen Rriegeheher haben vielleicht er hierfelbft wieber ein und murbe auf bem Bahngeglaubt, bag bie neuefte Behrebe Globeleffe auf bie bofe fofort von einem Sousmann in Empfang Mangofen wirfen wurde wie ein Bunber, ber einer genommen, ber ibn in haft brachte. Bon bem Weftillten Bulvertonne nabe gebracht wird. Bon Gelbe find man bei bem Berhafteten noch 43,72

- Am Sonnabard Abend taumelte ber Arhagen in fart angetruntenem Buftanbe am Bollwert entlang; gegenüber bem Garnifoulagareth fam or bem Strande ju nabe, fürzte ine Baffer und ertrant. Der Berungliidte ift verheirathet und Bater von 3 Kinbern.

- Mus einer unverfchloffenen Stube Breitegestohlen.

Unficht über diefen heiflen Buntt jum Beften ju geben. ner Gifenbahn ber Dberban fertig. In Damnig Gin fremder Furft ging Die Linden hinunter; an tan, Die ibm erwiefene Ehre fei ein neues Unter hat man aber mit bem Beiterbau aufhoren muffen, ber Atabemie gog er feine Uhr und ftellte fie nach pfand ber guten Beglebungen gwifchen Deutschland Landon. 18. Februar. Die Rebe Stobelems Da fich bier ein unerwartetes hinderniß entgegen ber Normaluhr. Raum hundert Schritte entfernt, und ber Turtei und er hoffe, bag biefe Beziehungen Die ferbifden Studenten in Baris wird bier fteilt. Der an und fur fich lebmige Boben ift in wird er von einem Fremden in höflicher Beife ge- fich in Butunft immer fefter gestalten werben. Der einstweilen für unglaublich gehalten. Indeffen Diefen Tagen burch bie ungunftige Witterung, Regen fragt, wie fpat es fei. Der Furft greift mechanifc Aubiens folgte ein Galabiner. Der Suttan Der vermehrt fie bas allgemeine Migtrauen in Die Er- und Schnee, fo aufgeweicht, bag, wie eine tompe- nach der Westentafche und vermißt seine fehr werth- lieh bem Fürsten Radziwill ben Großfordon Des

eingetretene Sinderniß fallt ben Betheiligten um jo mehr auf, als fich bis jest bei ber bentbar

- Der Vostbampfer "Elbe", Kapt. W. Willigerob, vom Mordbeutschen Lloyd in Bremen, welder am 6. Februar von Bremen und am 8. Fe-

* Stargarb. 19. Februar. Wieberholt ift icon von ben Anfprüchen bes Bublifime gesprochen worden, welche baffelbe an bie Findigfeit ber Boft beamten ftellt. Sier ein in feiner Art noch nicht Dagewesence Beifpiel : Gin aufgegebener Brief trägt Die Abreffe : Un ben Bauern

5. bei D. Schod Strob gelauft babe, ber Brieftrager wird ibn icon finden.

fand thu

ti Tempelburg 18. Februar. Gestern murbe uns burch Aufführung bes von bem hiefigen Krieger-Berein in bem Saale bes herrn Schebbin veranftalteten Theaters ein recht genufreicher Abend be-Rreug" gegeben, wobei die Darfteller ihre Mollen gang portrefflich fpielten. Chenfo murbe bas zweite Stud : "In Teinbes Land" jur Bewunderung aller Aumefenden jur Ausführung gebracht. Solug trug Fraulein &., bei bengalifder Erlendtung bie "Germania" barftellend, ein Gebicht von Ernft Bidert vor und erntete mobiverbienten, anbaltenben Beifall. Richt nur ber Caal, nein, auch bas Rebengimmer war von einheimifden, fowie auch

Die verebelichte Arbeiter Gog von bier ift in ber Racht vom 15. jum 16. b. M. auf ber Den-Buhrow'ichen Felomark erfroren. - Die Bferbe bes Suhrheren Otto Stauff hierfelbft find abermals allesammt an Rop ertrautt und bereits gestern auf polizeiliche Anerdnung zwei berfelben getöbtet.

Alle Blag fanden.

Aunst und Literatur.

- Ueber bie Deforationen aum Parfifal, Die nach Entwürfen bes jungen ruffischen Malers Jonfovoly von ben Gebrüdern Brüdner in Roburg ausgeführt werben, bringt bie Fr. 3." folgende Mittheilungen: Die Befucher bes "Barfifal" im Sommer 1882 werden Bunbermerte Der Deforationslunft ju schauen befommen. Da iff gunachft ber ibeale Bald por ber Graleburg mit bem Blid auf ben Balbfee. Diefe Spene vermanbelt fich fpater in ein fortlaufenbes Banorama, Die Felfengebirge bes nörolichen Spaniens treten plaftifc por unfer Auge, burch buntle Bange und Grotten fcreiten Barfifal und Gurnemang, bis fich bie Balbbeforation in einem mächtigen breischiffigen Marmer-Ruppeljaal (Das Innere Der Graleburg) veranbert, Ein geheimuisvolles Dunkel erfüllt biefen Betfaal ber Ritter, aus ber Sobe ber Auppel bringt Licht, Gefang und Glodengeläute. Auch Die Gefage bee "Gral", mit eleitrischer Lampe versehen, werden eigens nach Beidnungen Joulovsty's auf's Stilvollfte ausgeführt - Das ift aber noch nichts gegen Die Deforationen Des zweiten Attes. Die erfte Sjenerie, bas innere Burgverlief bes Zauberers Rlingfor, masfirt nur bie barauf folgende, alle Sinne im bochften Grabe beftridenbe Deforation bes Baubergartene mit feiner üppigen Blumenpracht wird bie gange Tiefe bes Bapreuther Buhnenraumes einnehmen. Unter ben Berfapftuden und theilweife aus ben Blutbengebufden fleigen bie Baubermabden bervor, beren Roftume ben ausführenben Runftlern manche Schwierigkeit bereitet haben, ba Meifter Bagner alles Trabitionelle ober Balletmäßige ftreng verponte. Mit einem Echlage verwandelt fich Diefer erotifche Blumengarten, und wir erbliden eine berborrie Einobe vor une. Im 3. Aufzuge fesselt und eine walbige Blumenaue, Die ein lebender Quell burdriefelt, linte an einer mächtigen Gide Die Ginfledlerhutte Gurnemang'. Diefe Szemerie, in welcher fich ber Sobevuntt ber Dichtung, Die Jugmaschung und bie Beiehrung Rundry's abspielt, ift von Joulovely besonders poetisch erbacht. Wieberum verfolgen wir in einer febr fconen Wanbel-Deforation Die Banberung Barfifal's in Die Gralsburg, Die am Schluß mit bem Mpfterium ber Abenbmahlsfeier in höhere Spharen uns ju verfegen fcint. In ben nachften Bochen werben bie Berren Gebr. Brudner auch bie letten Deforationen im Bapreuther Jeftiptelhaufe abliefern.

Permischtes.

liner Befellichaft jungft alle Uhren verfdwinden ließ, - Bie bereits mitgetheilt worben, ift auf ruft une eine abnlide Estamotage ine Gebachtniß,

ben an Die Mitglieder bes preußischen Bollowirth- ander felbst babe in einem Befreinngetriege ber Die Arbeitomaschine finit ein, Die Schwellen laffen une wer zwei Minuten habe ich meine Uhr gestallt, Gubflamen ein Ableitungemittel gegen den Ribilis. fich in der burchweichten Erbe nicht befeftigen. Ge fie ift an einer ftarlen goldenen Rette befeftigt, fie ft nun beidloffen worben, von Damnit bie Fried tann mir nicht gefioblen, auch nicht verloren fein richethal eine Erbaufschüttung ju machen, um fo und boch ift fie mir aus der Tafche verfcwunden!" wieder festen Boben jur Beiterführung bes Dber- Der Fremde batte ingwischen feine Blide nach oben baues ju erzielen. Die Arbeitsmafchine bolt jest gerichtet und fagte bann ploplich : "Mein Bere! ben dazu erforberlichen Ries heran. Diese Arbeit Dort in ber Spipe bes Baumes febe ich etwas wird 8-14 Tage in Anspruch nehmen. Dies Blankes schimmern ; follte bas Ihre Uhr fein ?" Bugleich rief er einen in ber Rabe ftebenben Jungen, gab ihm einen Thaler und befahl ihm, "bas gunftigften Bitterung feinerlei Schwierigfeiten gezeigt Blante" vom Baum herunter ju bolen. Es mar wirklich bie Uhr bes Fürften. Starr vor Staunen fragte ber Burft : "Mein Berr, wer find Sie ga Der Gefragte jog seinen but und antwortete mit einer tiefen Berbengung : "Mein Rame ift Bosco." bruar von Southampton abgegangen war, ift am Go ftanb es bamale gedrudt in ber "Bofficen 17. 10 Uhr Abende moblbehalten in Remport an- Beitung". Aber ber fo boch berühmte "Bauberer" follte auch einmal grundlich bineinfallen. Bosco gab seine erften Zaubervorftellungen in bem bamals noch jugen Königstädtifchen Theater. Der Bufchauerraum war jeben Abend bis jur Dede gefüllt. Un einem Abend ließ fich Boseo von einem herrn im Barquet eine Uhr geben. "Mein Berr", fagte Bosco, "ich werde biefe Uhr in einem Mörfer gerftofen, wenn Gie ben Zeitmeffer nicht unbeschäbigt wiederbefommen, muß ich Ihnen benfelben natikriich seinen Namen weiß ich nicht, es ift ber- erfeben. Bas toftes bie Uhr ?" - "Achtzig Thafeibe, von bem ich am Sountage ein let !" - Dahrend ber jest fattfam belaunten Mampulationen war ein Belferebelfer mit ber Uhr nach ber Gallerie hinaufgeeilt und hatte fie einem Bauern-Der Brief murbe richtig bestellt, ber Landbrieftrager jungen in bie Tafche praltigirt. Er hatte bies aberfebr ungeschicht gethan, fo daß ber Bauernjunge es gemerft hatte. "Boater", rebete er feinen neben ihm fibenden Erzeuger an, "wi bat Cemereene Uhr in be Tafche ftoalen." — "Schwind Jung, tumm rut". - Babrend Aller Blide auf's reitet. Buerft murbe bas Gtild : "Das eiferne Theater gerichtet waren, verfcwanden bie Beiben unbemerkt mit ber Uhr. Als pun Bosco bas Bifol nach ber Gallerie ju abgeschoffen hatte und et-Marte: "Die Uhr ift jest in ber Tajde eines jungen Manues im lepten Rang", maren bie Bauern mit der Uhr längft über alle Berge und ber Banberer mußte unter ungeheurer Beiterfeit bem Eigenthumer ber Uhr achteig Thaler bezahlen.

: BUB

Hens.

R QE

H e

Me

396

men

and the

nien

et etc

a M

(QUET

Telegraphische Depeschen.

auswärtigen Bufdanern fo gebrangt voll, bag nicht Wien, 19. Februar. (Privat-Telegramm ber Soft.") Saft fammtliche Blatter befprechen bir Parifer Rede Stobeleff's rubig und würdevoll ohne Echauffement, die meiften erwarten jeboch eine entfciebene Deravouirung von Seiten bes St. Betereburger Rabinete. Gehr warm wird bei biefer Gelegenheit Die Seftigleit ber öfterceichifch-beutfchen Miliang betont, welche felbft, wenn Granfreid, mas gegenwartig febr unmahrfcheinlich fei, Globeleff's Lodungen folge, eine panflaviftifche Gefahr bejdmisren werbe. Das "Frembenblatt" meint, bas St. Betereburger Rabinet habe mehr Urfache, beforgt und indignirt ju fein, ale die Deutsche und öffer-reichische Regierung. Rach Dausig eine gegen Dentschland gerichtete frangefisch - ruffische Alliang profiamiten, beift geradezu ber Bolitif bes Baren ben Brieg erflären. Das Blatt falieft : Die Bebenklichkeit biefer Auslaffung liegt barin, bag es ein russischer General wagen barf, fich in so provokatorifder Beife mit ber Bolitit feines taiferligen herrn in Biberfpruch ju feben. Es beutet bas auf eine Berfebung ber ruffifchen Berbaltniffe bin, bie aufmerkjam ju beobachten, vor Allem bie Radbarftaaten Ruglands ein febr lebhaftes Intereffe haben. Die ibentifde Rote in ber egpptischen Frage ist gestern auch von England hier überreicht worben. Die Radricht ber "Daily Rems", daß bie Müchte übereingekommen waren, die Finang-Kontrolle, die Intervention ber Turfei und bie Gueg-Raualichifffahrt von ber europäischen Berhandlung auszuschließen, ift falich.

London, 19. Februar Aus Buenos-Apres hier eingegangenen Radrichten jufolge if es gwiichen ben Einwohnern von Bielo und ben pernanischen Soldaten am 24. v. Mts. zu einem blutiund der Terraffe des Zauberfcloffes. Die Szene 600 Mann von 3ca griff Sillavicencio an and gen Gemegel getommen. Der Dberft Mas mit plunterte, nachbem er benfelben befiegt hatte, Bielte. Die Golbaten ftedten alsbalb bie Baufer in Brand nub ermordeten viele Einwohner, 400 Fremde fuch ten ben Meuterern Biberftanb entgegenzusepen, wmben aber ebenfalls jurudgeworfen und 800 bon benfelben getobtet. Die Babl ber Opfer bes Blutbabes beträgt mehr als 1000. Es geht bas Gerücht, bag auch ber frangöfische Ronful fic unter ben Opfern befinde und baft Oberft Das burch bie Truppen Garcia's und Calberon's getobtet fet,

Bufareft, 18. Februar. Die Regierung bat eine Befehvorlage vorbereitet, welche ben 3med bat, ben Ginwohnern berjenigen Diftritte, welche in Folge ber vorjährigen Migernte im Roth gerathen finb, burch Aufnahme einer Auleihe bei ber Depositenlaffe ju Gulfe gu tommen.

Rouftantinopel, 18. Februar. Die Mitglieber ber außerorbentlichen preußischen Gefandtichaft werben nach ber Ueberreichung bes Schwarzen Ablererbene bom Gultan jur Tafel gezogen werben, ju welcher and bie Mitglieber ber beutiden Botichaft gelaben find. Morgen finbet gu Ehren ber Gefandtichaft auf ber Botichaft ein Ball fatt. Die - (Baubergeschichten.) Die Geschichte von Festlichkeiten und Ausflüge werden bis gum 28. Fe-

Ronftautinopel, 19. Februar Bei ber geftern Abend erfolgten Ueberreichung bes Schwarzen Abler-Die man vor fechegig Jahren von Bosco ergablte, orbens burch ben Guiften Radgiwill fagte ber Gul-

Im Banne der Schmach.

Roman aus bem Englischen, frei bearbeitet なか男

STATEMENT OF PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Meleombe gab eine oberflächliche Aufflärung er feinen Antheil an bem Gefpräche mit Diß purp, das Mis Kingstone belauscht und dem afen berichtet batte, und biefer rieth Melcombe, fort Schritte ju einer ichleunigen Berföhnung mit gu thun.

36 glaube, fle tann nicht mehr lange leben," te Lord St. Maur ernft. "Ich werbe Samftag gens um fie au besuchen, nach London gurudkehren. rfammen Sie es nicht, fie ju verföhnen. 3ch berzeugt, daß ce Ihnen gelingen wird. Gie eine warme Stelle in ihrem Bergen für Sie, ekrombe, und ich glaube, fie wird Ihnen ihre the gang leicht wieder guwenden.

Melcombe befolgte biefen Rath. Am britten de feines Befuches, ohne Lord Glenmorris weitere genloffung gur Unrube gegeben ju haben, nahm Abschied, um nach London ju reisen. Im gien Augenblide pflanzte er noch einen neuen sadel in Lord Glenmorris Bruft. Er fand telegenheit, indem er der Marquise Lebewohl sagte, r einige Borte bezüglich ber Bfiefes juguftuftern, Be gur Busammenlunft mit Dolores berufen Ate, aber Miemand borte feine Borte. Und nur Margule hatte bemerkt, bag er ihr außer bem Schiedegruße noch etwas Anderes jugeflüstert hatte. ein Beficht erglühte, aber er wandte fich mit einbar gleichgültiger Miene ab; entfchloffen, ber feiner Battin, noch feinem Gafte ju migmen, obgleich ein bumpfer Schmerz ihm bie Bruft Bollen Gie fie feben ?" anmenfchnürte.

Mennundzwanzigftes Rapitel.

Mis Aingfouc's Tekament.

Bel feiner Ankunft in Loudon begab fic Melmbe fofort in feine Bohnung. Der Abend war Bichtiges mit Ihnen ju fprechen, Elsbeth." eite ju febr vorgefdritten, als bag er Big Ringne hätte besuchen können.

"Ich will morgen Fruh zu ihr geben," bachte bar ermubet und bat fich jest schlafen gelegt. er. "Gle ift in ihrem alten Gafthofe in Boabftreet. 3d will ber Alten gang geitlich meine Aufwartung machen, werbe ben Berinirschten spielen und Josefa Drury anschwarzen und werde fie bewegen, Die Leiche lag, ab, nahm ben Schluffel mit und flagte mich eines Unrechtes an, beffen ich unfabig ein Teftament zu meinen Gunften zu machen. 3ch glaube, es wird mir gelingen. Wer hatte geglaubt, daß bie Mite alle biefe Jahre lang eine Reigung für mich batte ? 3ch glaubte immer, fie haffe mich. Sie hat ftets fo rauh ju mir ge- Schmerz über ben von ihm herbeigeführten Singang fprochen, hat mich einen Glücksjäger und Abenteurer genannt. Jest ift fie dem Tode nabe und ihre Anflichten milbern fich. Es wird mir nicht fcwer feiner. werben, fie herum ju befommen."

Um nachften Morgen machte er forgfältige Toilette und begab fich nach bem Botel in Boabstrect. Er wußte, welche Zimmer Dig Kingftone immer bewohnte und flieg ju benfelben herauf. Er öffnete Die Thure ihres Empfangezimmere, fubr aber mit einem Schrei auf feinen Lippen entfest gurud.

Das Zimmer war falt und verdunkelt und inmitten beffelben fand auf einer fcmargen Eftrabe, von brennenben Bachelichtern umgeben, ein fcmarger Sarg. Er ftarrie benfelben entfest an.

Gine Bestalt erhob fich in einer Ede und naberte

Es war die alte Elsbeth, beren Geficht vom Beinen roth und geschwollen war.

"Mr. Melcombe !" rief fie in einem Tone aus, welcher verrieth, baf fie ihn erwartet hatte. "Sie ift tobt ! Dig Joe ift tobt !"

"Wann ift fle geftorben ?"

"Geftern Morgen, Berr. Der Wirth hatte alle nöthigen Anordnungen getroffen und Dig Dolly beimlich als Zeichen feiner inneren Erregung. geigt mehr Berftand und Umficht wie ein Mann; aber ich habe gewünscht, bag Gie tommen follen.

"Jest nicht," sagte Belcombe hastig. Die "Sie hatte Mis Joe vom Anfange an mit Erschitterung — ich bin nicht vorbereitet. Ich Aufopferung gepstegt!" rief sie aus. "Und sie ahnte gar nicht, daß sie ernstlich trank sei. Ich war gebuldig wie ein Lawm. Immer fanft und muß fogleich an Lord St. Manr telegraphiren. gleichmuthig, wenn Dig Joe noch fo reigbar und Aber ift fein anderes Bimmer ba ? 36 batte launenhaft mar. Dif Dolly bat meine Laby un-

"Ja; Miß Delly hat noch ein Zimmer aufge- und jufammengebrochen. Sie fclieft, als ob nommen. Das arme junge Gefcopf ift furcht- nie mehr erwachen wollte."

Die berühmte auft 1820 basiabende allerngraup Pie

E. A. S. Stucke in Remely hat vertillendicht, face

sio nu verministamon Weinen guitochten (f) Wanter.

Rommen Sie in bas andere Bimmer, Mr. Melcombe."

führte Melcombe über ben Bang in ein anderes Rimmer.

Melcombe war bon bem Schred über Dif Ringftone's Tob gang übermannt. Richt baf er feiner alten Tante empfand, o nein, aber ein Befühl grengenlofer Enttaufdung bemächtigte fic

Er war gefommen, um eine Ausföhnung mit feiner alten Bermandten berbeiguführen und batte fich geschmeichelt, baß ihm bies fehr leicht gelingen werbe. Und nun war fie ibm entidlüpft. Die Berfügung über ihren Reichthum war unabanberlich getroffen worben. Satte fle ein neues Teltament gemacht, feit fie nach London gekommen war ? Und wen hatte fie jum Erben eingefest?

Er beherrschte seine Aufregung gewaltsem und fragte Die alte Elebeth eindringlich über ben Tob ihrer alten herrin aus.

"Sie ift ermorbet worben!" forte bie alte Dienerin, in Beinen ausbrechend. "Done biefen Sturg über bie Stiege batte fle noch hundert Jahre leben tonnen, Mr. Melcombe. Und Jemand hat fie über bie Stiege hinabgestoßen - Gott verzeih's ihm. Ber immer es gethan bat, er mar ber Morber ber armen alten Dame."

Melcombe judte nicht jufammen unter ihren Un-Nagen. Gein taltes, blutleeres Bampprgeficht blieb unbewegt. Rur feine fleinen Augen funtelten un-

Er lenfte bas Gefprach rubig auf Dolores. Die alte Frau vergaß ihren Rummer und pries bas Mabden in ben warmften Ausbruden.

ermublich gepflegt; aber jest ift fle gang erschöpft

Melcombe magte es jeht, jur Gade ju tommen "Es hat in ber letten Beit ein fleines, Difverftandnif gwifden mir und Tante Joe gegeben," Sie sperrte bie Thure bes Bimmers, in welchem fagte er im Tone erhenchelten Schmerges. Sie war, und fchidte mich aus ihrem Schloffe fort. 3ch tam bente Morgens nur, um fie meiner Liebe ju versichern und eine Aussohnung berbeiguführen. Sie fonnen begreifen, wie erfcuttert ich nun bin, fie tobt ju finden! 3d fann nun nie mehr boren,

wie fie bedauert, mir Unrecht gethan gu haben." Er hielt, wie von tiefer Erregung übermannt, inne.

Die alte Elebeth foluchte laut.

"Sie waren ftets meine Freundin, Globeth," fagte Melcombe nach einer Baufe. Ginb Gie es

"Ja, ich bin Ihre Freundin, Mr. Melcombe. 3d tounte nicht glauben, bag Gie fic bes Morbversuches an Miß Joe schuldig gemacht hatten. 36 wollte, Gie maren fruber getommen. Barum tamen Sie nicht vor einer Boche? Dann batten Sie bei ihr Alles in Drbunng bringen tonnen - "

"Und ift bas jest nicht ber Sall? Sat fe ein neues Teftament gemacht, feit fie nach London tam, Elsbeth ?"

Die alte Dienerin bejabte.

"Und fennen Gie ben Inhalt bee neuen Teftamentes ?"

"Nein, Mr. Melcombe. Gie bat Gie vielleicht ju 3hrem Eiben eingefest; bod glaube ich nicht, baf fie Dig Drury etwas binterließ."

Melcombe begann neuerbings ju boffen. Er war jest gang überzeugt, daß feine alte Berwandte trop ihrer außeren Barte gegen ibn, ibn febr fieb gehabt hatte. Er glaubte, bag Jofefa Drury für bas von ihm begangene Berbrechen bestraft worben fei, und biefer Glaube erfüllte ihn mit unenblicher Bufriebenbeit.

Rach einer langen Unterrebung mit Elebeth verabschiedete er fic.

Sein Erftee war, an Lord St. Maur in Rings Dolm gu telegraphiren, um ihn von Dig Ringfone's Tob ju verftanbigen.

oft hubon vielleists solche alteragranea Ffrasen fo als Der die Refvillit imm kohen Kunduskaft gelinde

Thefen thericke.

Stertin, 18. Februar, Wetter veranderlich. Tang. Beizen unverändert, ver 1000 Algr. lolo geld. 210—8 bez., geringer 185—200 bez., weißer 212—224 bez., kriste Mai LD bez., ver Mal-Juni do., ver Juli-

Roggen behauptet, per 1000 Migr lofo ini. 160—166 ... ver April-Bat 165,5 bed., per Mai-Juni 163,5 ... ver Juni-Juli 160,5 beg., per Geptember-Ottoben

Serfte fille, per 1840 Mgr. lolo Futter- 125-5 beg., Bran- 180—180 deg. hefer fill, per 1000 Kigs. lold pomus. 140-

CH

m EH. ite PLAN. 14-

est

105 tel,

中

effe

age

Dra

Bit

111-

RE

PILIS.

Melo

mautie

mit

ant

Sto. anh ud

DITTE

DOS

Titte.

Bit +

nter urdi

fet

het

hat.

ielge

fieb, iteme

iglies

daft

ab-

rben, Bot-

a der DH

. Te-

effern

Toler-

Gul-

Inter-

hland

ungen

Der

DEE-

248

Winterrühfen wenig verändert, der 1000 Klgr. lots inverlakei 1868 Bf, der September-Oftober 264 bez. Middlefen, der 110 Klgr. lots dei Al. flüff. ohne f 58,0 Bf., der Februar 56,5 Sf. der September-Oftober 56,5 Sf. Spiritus ruhig, der 10,000 Kiter % lofe ohne Faf. 8 beg., per Februar 46,8 usm., per April-Mai 48,5 . u Cd., per Mai-Juni 48,6 Hf. u. Ed., per Juni-li 49,6 Hf. u. Ed., per Juli-August 50,3 beg., 2 August-September 51 Hf

Betraleum per 50 Kigr loka 7,8 tr. bez. Banbmarkt. Weizen 200—220, Rogges 168—178, Gerfte 165— 2. Safez 155—160, Erbien 170—190, Karteffeln —42, Stroh 42—45, Heu 3—3,5.

Stettin, den 18. Februar 1882.

Stadiberordneten-Sibung.

Otenflag, ben 21. b. Mits., Rachmittags 51/2 Uhr. Lageborbuung:

Deffentliche Sigung. Rudaugerung, betreffend die herrichtung von öffent-en Bedürfnigankalten für Frauen. — Bewilligung en Sevarmannantetes par yranen. — Sewinigung i 1100 Mf. und 640 Mf. zu den Wasser und Castingsenlagen euf dem Bistoriaplage. — Berichte t die Kevision der Rechung von den fächlichen den ber Polizei-Berwaltung pro 1880/81 und über Brüfung des Kämmerei-Fall u-Kevisions-Protofolls i 18, v. Mis. — Mehrere Borkaufsrechtslachen — dimmung zu dem Anton des reichsstefachen eiles des Kedouten-Plateans am Brünnscuftrom ihre von 14 a 70 am für 94 Mf. 40 Mf. — Masse he von 14 a 70 gw für 94 Mt. 40 Pf. — Wahl ined Mitgliedes der Gasanstalts-Deputation und 14 Armen Kommisson. — Bewilligung von 171 jährlich an Unterhaltungskosten für de Nachtlaters auf dem Hauptwege der Anlagen von der Königs Bassage nach der Gister-Avolph-Straße. — Geringn eines Bertrages detrestend die Erwerdung eidefistalifden Stragen-Terrains awifden bem Mathhaufe und bem Boawert, Bewilligung best gelbes mit 100 Mt., ber Bertragsfoften und ber beupfiafterungsfoften mit 17800 Mt., und Be-

hnahme wegen ber reglemensmäßigen Herkelung Budyneriteiges auf dem undebauten Grundftid zwi-m der Boßt und dem Bollwert mit Plan.

iage, betressend die Reorganisation der Wittment-für die besoldeten Magikrats-Mitglieder Boro betressend die Theilung der 4. Alasse der Otts-le, die Bewilligung des Gehalts für einen Ledren 1200 Mt. jährlich der Kosten für danliche Berämer augen ic. der Klassensiemer mit IS Mt. nich der Kugen ic. der Klassensiemer mit IS Mt. nich der Klassensiemer mit IS Mt. 10 Ks. wie Jahr. — Bestigung von 500 Mt. an Kosten für die Stellvertresse eines erfrankten Lehrers. — Rückünkerung in der gelegenheit betreffend die Kegulirung der Eustauslichen des Jussukes für Workenstellen von 5 auf 4½ pc. Schreiben Borstgenden des Stettiner Turnvereins. — Gertigenden des Stettiner Turnvereins. nigung eines Bertrages betreffend bie Berficherung frabtifchen 3mm bilien unb Matilien gegen Feners hr. — Zustimmung zu der Ciarichtung einer Hülfe-e der Mädchenschule in Grünhof in dem Haufe igerfraße Ar. 65 vom 1. April d. 38. dis zum ttober 1883.

Richtöffentliche Sinng.
ine Benfionirungsjache. Gin Unterfühungsgefuch.
Kommiffionsbericht, betreffend die Renwahl bes
idtsudikus. — Tenferung über die Person ber gewählten beiden Affikengärzte am Krankenhause. Dr. Wolff.

to ven Burchen, mit conducen Kapania peralten in Burchen, mit conducen Kapania veralten aber sleid mit digenem hammenlage verhelet, hunten! been en war vieb bes und Englise wis as each deres Aug egan in jader realien Weishaudlung CHERRY GREET redeficablish ist, beireneint hat, was Baustluicht nur eigenen greënum Mas kubelkat. ole spiencekhafter und prefe-**Caschaft** wardier as exacted (s. Dante Arren bekingenemerties Bartin Mg. 91. Outer. st.) Weights Enndschaft! Conflictation 11 mail watches Lolero für dan var-Behavioht farum Veinen trinken der teneren wirken es man wirklich abemiech untergruchten managed the affects Pelifferna. 113 ob man wirklich chemisch untersuchten primitiven rainen ungogypeten geenden frenzösischen Naturwein frinkt. billiger als den ersteren. and blote joike Charactic dalical, dass metre absorbiches de ignullacedes von head helder add meinen eigenem Namensiegel verleicht dad, alleinigen, ich wiederheie: alleinigen Verbitree, webber die Gerantie en einer andlichen **Luisrauchung** gewährt und die velle Verentwerfflicheit des Ver könfore wit eine keinget Seit Bride 1876 gegrandete 20 digrama Controlgeschille achet Weinstalsen u. über Ma Pflinden in Wortschland (Reno werden stats gern vergeben)

bereisen, dans wein Buterrouwen einem langsallahlen Bedirfnius entsprochen hat :
Br. Block off, versideten Chamker-ter Königt, Gerichte und des Polizei-friödigt en R "solohe primitiven reinen Traubonslifte Sädfrankreichs (wie die Ihrigen) eind wir in Deutschland bisher nicht gewöhnt. Es flogt auch wahrscheinlich des Patelana Banziger Vereshan an der får den Chemiker zur Zeit noch mangelitäften Konntniss reiner audfranzüsischer Weine, die wie die Ihrigen keinerlei Veredelung erfahren haben", en:hebren feller welteren Rasiano. Protentionse Reksuptangen, dass themeno oder one seldren Gegonden, we die Weinfahrftenier litht — direct berrygnis, wher muchrecht gemealite e.g. flassicerests Weine aliain rein und fair schmeelien aliai versität und thilicide and inflasen verschwinden, dann prinsistra, angangepsis, Neurweine vie die mainigen, nelemation rein und stad genund. Nier. Birenbress. Oswald Bellieferuel, Riches des Fürsten Biomarck, des gesagt hat: Cale 6 han, o'b en cino th game ellein all wante of or mundracht comma acmandementer Wel-mon and verm like anth the acceptantion likelity. Red. Flancia. I Later bode vollatit un, un die meed nigen es elech (erielne Bis-quete, Montagesin etc. Lönnen No ja selbut andringsen) und dann vurden file die reelle alleinige Canautio ulk dar Rickliurung medicat Na verreine gekaht buba, so buho lih anda lubbur kaustuflet, busa nick viele duutache Waterrhiter a. g. groese Waterbere hobox, dass No Saturwelm adult abor elican preferenth genacities Weis, der gerade des Schuntheil von Netzerrein ist, an arkalten kaban; dadurch Tertas Sie dech Mire Channifich eribet in Schutz netwend ear dough achtine Appareden, viv: "direkt baro-pen "derklosen Ekragol" a. a. v. and loore Worte, Mor arach, projectorik" a. a. v. besinduspen liggi Es besinden sich Verkaufestellen meiner Weine im Mauptgeschäft 41, Schulzenstr. Sicilia. Schulzenstr. 41, G. Schack, Unter-Bredow, Foldstr. 16. und ferner bei folgenden meinem Stettlines Central-Geschäft gehörenden Filialen: In Bemanaim bei Herre Kanimann Th. Rishermann. In Pr. Friedland bei Herra Kaafm. L. Czekalia, Massow bei Herrn Kaufmann Militz, Greifenhagen a. Oder bei Herrn Kaufmann F. Prilipp. Peizin bei Herrn Kaufmann Oscar Messe, Bahm bei J. Mammheimer, vorm. H. Hirschheim, Stolp i. Pomm. bei Hra. Magnus Redes, Wollweberstr. 12, Pölitz bei Herrn Wilh. Lastowsky, Swineminde bei Herrn Gustav Ludwig, Heringsdorf bei Herrn Gustav Ludwig, Fyritz bei Herra Kaufmann Gustav Fricke, Naugard bei Herra Kaufmann Emil Sommenburg, Greifenberg i. Poussa. bei Herm V. L. Gross, Schivelbeim bei Herrn F. Harche Nachs.

Mineralbab an ber Gera Bokniger Gifenbahn. Sonne angesehener Eltern finden neben einer inchtigen landwirthich. Nachbilbung jebe torwerliche fund geiftige Pflege in der Benfion bes Direfter Br. B. Bestognet.

!!Landwirthschaftliche Lehranstatt Romeburg!!

Camamain i. Penama, bei Herra M. L. Voigt,

am Markt.

Pyritzerstr. 40.

Armswalde bei Herra Raufa. Friedrich Lemeke.

Stargard i. Fom. bei Herro Kazin, E. W. Fricke.

gahle für jedes 1/4 Loos 1. Klasse Preuß. Lotterie. Nachnahme. Preuf. Lotterie. Mroch

Treptes s. T. bei Herrn L. Wegener,

Mreuz a. d. D. bei Herrn A. Moerale.

Gollmow bei Herrn G. F. Mletziem,

Newvenry ber Herrn Warttz & Co.

in Breslau, Rohmartt 18.

Der alte Graf tam fofort nach London, um bem Trichenbegangniffe feiner babingefdiedenen fingirte eine Dhumacht. Melcombe bezwang feine bin übrigens febr frob, bag fie fo weife verfügt ju fein, liebes Lind", und er founte Dolore Freundin beimobnen ju fonnen. Daffelbe fand Enttaufchung und fchwieg. mit großem Gepränge fatt und einige Stunden nachdem Dif Kingftone jur ewigen Rube gebettet und Dif Ringftone hatte in ihrem Testamente aus worden war, wurde des Teftament ber alten Dame brudlich ben Bunsch ausgesprochen, das Lord St.

Lord St. Maur, Melcombe, Dolores, Elsbeth, die Drury's, die eigens nach London getommen waren, und ein entfernter, febr armer Anverwandter Dig Ringftone's, den ber Rechtsanwalt ausbrudlich berufen hatte, waren bei bem feierlichen Alte anwesend.

Somohl Melcombe, als Josefa Drury faben fich in ihren Erwartungen auf's bitterfte enttäuscht. Babrent fammfliche Armenanftalten und alle Diener Mig Ringftone's mit reichen Legaten bebacht waren, mahrend der arme Anverwandte Dig recht. Gie waren berechtigt, fich als Erben gu be-Ringftone's, um bem fle fich ftets nur wenig gethemmert hatte, ihr altes Schlog mit allen bagugehörigen Grundfluden, ber Jago und Sijcherei reich bestreiten tonnten." und eine Summe von fünftaufend Bfund erbte, beiomen Gifford Melcombe und Jojefa Drung nur wiederte Melcombe, bem febr barum ju thun war, einen Shilling und bie barauf bezughabende Stelle jest einen möglichft guten Einbrud auf Lord St. bes Teftamentes enthielt noch die Borte: "Sie Maur ju machen. werben Beide wiffen, warum bas Bermachtnig nicht Berluft meiner Erbichaft; aber ich bedaure bas

Dolores erhielt ein Legat von zehntausend Bfunb. Maur bis ju ihrer Grofjahrigfeit Die Bormundfortan in ihren Diensten bleibe.

Als die Testamentseröffnung vorüber war, ent fernten fich die enttäuschten Drup's, der übergludliche arme Roufin Mig Ringftone's und nur Lord St. Maur, Melcombe, Dolores und Die aite Elsbeth waren noch beisammen.

"36 bedaure Sie, Melcombe," fagte Lord St. Maur. "Das Testament ideint bart und ungetrachten - aber bas Testament ift volltemmen rechtsgultig. 3ch glaube nicht, daß Gie es erfolg-

"Das werbe ich auch gar nicht versuchen," er-"Ich bedaure natürlich ben Migverständnig mit meiner Tante, bas nicht mehr

Josefa Drury war außer fich vor Buth und aufgeflatt werben tounte, noch viel mehr. Ich ger lieben. Gie fcher ber Aube febr bedurfte hat."

> Er gratulirte Dolores barauf mit ber Barme und herglichfeit eines treuen Freundes ju ihrem neugewonnenen Reichthume.

Der Graf tacte unterbeffen über bie ibm überichaft über fie übernehme, und baß die alte Clobeth tragene Bormundichaft nach. Die Aufgabe, bie ibm feine alte Freundin gegeben batte, erfreute ibn in innerster Seele. Die Schönheit bes jungen Mabchens forberte feine bochfte Bewunderung beraus und ber Blid ihrer schmarzen Augen brang ihm tief ine Berg. Er betrachtete fie unverwandt.

> "Mir ist jedenfalls das kostbarste von Miß Ringftone's Legaten jugefallen", bachte er. febe voraus, daß ich das Rind lieben werbe. Und ich hoffe, daß fle mich auch lieb gewinnen wird. Und wenn Diefes Enfelfind nur Dif gliche!"

Er feufate tief.

"Goll ich Lichter bringen laffen ?" fragte Melcombe plöblich, benn es begann ju bunteln.

"Miß Wynn fleht ermübet aus", antwortete ber Graf aufftebend. "Ich will beute Abend nicht lan-

freundlich an. "Morgen fruh will ich wieder tom men. Doch Eines muß ich Ihnen fagen, ebe ich gehe, Mis Donn. Ich nehme die Bormundschaf. über Sie mit bem größten Bergnugen an und boffe nur, bag unfere neuen Begiehungen Ihnen ebenfangenehm fein werben als mir."

Dolores fprach ibm ihren Dant aus.

"Hente Racht muffen Sie noch hier bleiben, Dif Bonn", fagte ber Graf. "Aber im Gafthanf ift fein geeigneter Dit für ein fouplofes, junge Mabchen und ich werde Sie morgen früh nach wei nem Jagbhause bringen. Elsbeth geht nathrlid mit Ihnen. Gind Gie bamit einverftanben ?"

Dolores icaute rafc ju ihm auf. Die bett Freude, die aus ihren bunflen Augen leuchiete, verrieth ibm beutlich ibr Entruden über feinen Bor-Ach, wenn ich boch mein Enfelfind finden tonnte! folag. 3hr Gefühl ber heimathelofigfeit war um gemein brudend gewesen. Bebutet ju merben ein Heim zu haben — das fle ihr ganzes Leber lang noch nicht gehabt hatte, erschien ihr wis eine unaussprechliche Blüdfeligfeit.

..... (Sortiepung folgt.)

Verlobungs - Anzeige.

Die Verlobung meiner Stieftochter Amélie won Coffranc mit dem Redakteur Herrn Mans von Januszkiewiez in Stettin beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Berlin, den 19. Februar 1882.

Verw. Hauptmann Sophie von Coffranc, geb. Martini.

Meine Verlobung mit Fräulein Amélie von Compane in Berlin, einzigen Tochter des verstorbenen Hauptmains Alfred von Coffrane and seiner gleichfalls verstorbenen Gemahlin Jeanette Angélique, geb. Nicolas, bechre ich mich ergebenst anzuzeigen. Stettin, den 19. Februar 1882.

Hons von Janusakiewicz, Redakteur.

Stettin-Vollin-Kamminer Damytschifffahrt.

Ben Montag, ben 10 Febr ar ab bis auf Beiteres fahren bie Bersonen-Dampfichiffe Die Dieven m", "Misbron". "Wolliner Greif" und "Terra" awischen obigen Orten abwechselnd täglich (Soun- und Fest

tags ausgenommen) bon Stettiu: von Kammin: 121/2 Uhr Mittags 9 11hr Bormittags, ans Wollin nach Kammin: 2 11hr Nachmittae aus Bollin uach Stettin:

10½ Uhr Bormittags. Baffagier- und Frachtgelb laut Tarif. Frachiguter muffen bis 11 11hr Bormittags jur Berlabung gebracht werben.

J. F. Bracunlich.

Bei P. Sehettler, Cöthen, erfchien: Das Büchlein vom

gefunden und fraufen Wtagen. Regeptblätter ans ber Mappe eines Naturargtes. Br. 2 .M Diatetifches Laienbrevier. 525 Rezepte ber berühmtesten Aerzte und Forscher alter und neuer Zeit über Gsien und Trinken in gesunden und kranken Tagen. Preis 1 .M 60 3.

Das tägliche Brod und feine geeignetfte Form gur Erhaltung gefunber und gur Biederherstellung geftorter Berdauung. Bon Brof. Sylv. Graham. Breis 1 .66 60 &



Bis 36. Febr. sind die Erneuerungsloose 3. Klasse à 11/2 M der Preuss. Schlesw.-Holst. Landes-Industric-Let-terie abzufordern. Hauf-loose à 38'4 & Trier'sch Loosea to branks Loosea MPestalozziloose à 50 ... Pferdeloose à 3 .4 Al-

bortloose & 5 . G. A. Kaselow.

Ich bin Käufer von Loofen gur 1. Rlaffe ber Preußischen Rlaffen-Lotterie. Rob. Th. Schröder, Schulzenstraße 32

Berschlungene Stubenthürschilder A. Sehultz, Frauenfir. 44. Schulonenfabrit.

Fr. Kühner, 🔀 🚶

Büchsenmacher,

Stettin, Breitestrafe 7, empfiehlt fein großes Lager aller Arten Gewehre (eigenes Fabritat), beste Sorte Revolver mit selbstithätiger Bersicherung, sowie alle Sorten Batronen und Jagbutenfilien unter Baramie gu billigen Breifen.

350 Etilet gut erhaltene weiße Militair-Deden, sowie sammtl. alte Militair-Effetten, als Militairhosen, Mantel, Baffenrode, Militeir= und Bivil-Stiefel ac. ac. offerirt gu

M. Brauer, Militair-Effetten-Handlung.

Engros. Export. Berlin, N., Al. Damburgei ftraße 16.

Die Uliner Magarin - Aunstbutter - Jabrif von Bekannich & Riethmaüller, Ulm, Württen-berg, empfiehlt ihr warzügliches Kahritat.

Casseler Pserde-Markt

mit Berloofung, Prämitrung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferderennen

am 5., 6. und 7. Juni 1882.

Aur Berloofung tommen: 1 Equipage mit 4 eblen geschirrten Pferben, Werth 10,000 &, 4 awei- und einspännige Equipagen zu 6000, 5000, 4000 und 8500 &, 1 Paar Chaitem und 1 Baar Arbeitspferde zu 8000 und 2500 & 44 einzelne Reit und Bagenpferde, im Ganzen 60 Pferde. Außerdem 1000 Gewinne im Werthe von 3 bis 300 .M General-Vertrieb der Loofe & 3 M durch Bl. Wende, Markiftraße 20 in Caffel, an welchen Anfragen wegen Uebernahme von Loofen zu richten find. Berkauf der Loofe in Stettin durch G. A. Masselow.

Das Comité.

Hiermit empfehle eine reiche Auswahl der neuesten diesjährigen Muster au

Portemonnaies.

Beutel, einfach, doppelt und dreifach, zu überraschend billigen Preisen.

Minderportemonnairs schon zu 5, 10 und 15 Pf.

Damenportemonnairs von Leder, Plüsch und Sammet, einfache und elegantente Musiew.

Herremportemonnairs in nur guter, dauerhafter Waare.

Portetresors mit Zähltasche und mit Geheimverschluss. Portetresors aus einem Stück und ohne Naht, in Malb., Schaf., Mosk.,

Rimd- und Wildleder überaus haltbar Portemonnales in MrcModilleder, das Modernste in diesem Jahre. desgl. ans cimens Stück and chane Naht, à 4 Ms. 50 Pf. and 5 M. 50 Pf.



Portemonuales aus garantirt echtem Sec-hundleder aus einem Stück und ohne Naht, des Haltbarete und Dauerhafteste, was es in diesem Genres giebt, mit grosser, weiter Tasche für Kourant, vier kleineren Taschen und höchst praktischen Separatverschluss für Gold, à 5 M. 50 Pf., grosse 7 M.

Jedes dieser Portemonnaies ist sum Schutze gegen Bachahmungen mit meiner Firms gezeichnet.

Grassmann, Schulzenstr. 9,

Durch die hiesigen und auswärtigen Schreibwaaren-Hand-

& Blanckertz's Stablfedern No. 176. EF = extraspite F = spite u. M == spittel,

weiche ihrer vorzüglichen Qualität und billigen Preise wegen bestens empfohlen werden können. Sowohl auf den Schachteln, als auf jeder einzelnen Feder befindet sieh der Stempel der Fabrik:

Heintze & Blanckertz, Berlin.

Inhaber der von Sr. Majestät dem Hochseligen Könige Friedrich Wilhelm IV. gestifteten grossen goldenen Medaille für gewerbliche Leistungen in Preussen, sowie der Preis-Medaillen der Weltausstellungen in London v. J. 1862 u. der Pariser Ausstellung v. J. 1867.

Budiffaben, fiarte Edjablonen. Wm. Helmin Stettin, Pölitzerste. 94, offerirt in allen Lichtweiten zu Fabrikpreisen: unter No. 758 postlagernd Rönigeberg t. Br. Englische glasirte Thonröhren von G. Jennings, London,

Englische glasirte Thonröhren gleicher Qualität, wie sie anderweitig fälschlich als prima offerirt wird, bestes Bitterfelder und anderes Doutsches Fabrikat.

Schmiedeeiserne und gusseiserne Röhren aller Art. Jennings'sche Röhren sind von unbegrenzter Dauerhaftigkeit und als die besten anerkannt. Jennings'sche Röhren sind einzig u. allein zu haben in Stettin bei Wwm. Effenn, Pölitzerstr. 94.



Rach übereinstimmenden Urtheilen einer großen Neihe angelebener sehwsd-zer, doutscher und österr pract Aorzte und vieler modielnischen fask: solriften haben lich die von Apsthaben Nich. Grandt in Schaffbausen aus Schwizer Redicionikväntero dereiteten Chweizerpillen duch ihre giucitide Infammensehung, ohne jegliche, de Körver ichärigenden Erzie in allen Fallen, wo es angezeigt ericheint, eine resistose Gottnung her-kelutilikern Kongmingung mit keite mit Lehtingen der Schlieben der aus Schweizer Kediciaslärdistero bereitrten Schweizernilen burch lite glücilide Infammenlehung, odne jegliche, be Körner fäckigenden Stoffe in allen Fallen, vol es aingekeigt ericheint, eine reiziose Geffinen Beredeinflützer, Ansammiergon von Exise und Schleim zu entfornen, das Biei zu proinfort, horie den annen Vertabsungspapert ein zu befeden und zu kräftigsa als ein reelies, siederes, sohmerzios wirkendes killiges Neilmittei dewährt, welches Indexensum emplohien zu werden verbienk.

Tann verlange ansbrücklich wur Apoetischer Kribe Meredische Kollinitei dewer philose, enchaltend do Hilliges Kernweizerphilos, welche nur in Bleichofen, enchaltend do Hiller AM. 1.— und leineren Beründsbelen in Büllen das Erferichend angelich tes Echagtel achter Schweizerphilos muß uedenlichend angelichtes Echagtel achter Schweizerphilos muß uedenlichend angelichtes Echagtel achter Schweizerphilos muß uedenlichend angelichtes Echagtel achter Schweizerphilos muß und verleichend angelichte Etiquett, das weiße Schweizerfrenz im rothen Erund bartiellend, inn dem Tamenstag des Erefertigers verfehen, tragen.

Praspoete, welche "A. auch zahreiche Urtheile aus Kochreifen über ihre Mirfungen enthalten, ind den nachverzeichneten Apothefen gratis zu aden.

Steitin: Hofavotheke, Schuhstraße 28; Massow: Apotheker Bolff; Grabow: Apotheker Hoffmann; Labes: Apotheker Aeliner; Treptow a. M.: Apotheker Kowe; Belgard: Ablerapotheke; Grünhof: Apotheker Jonas; Löcknik: Apotheker Reichard; Ferdinandshof: Apotheker Augsburg; Plathe: Apotheker Otto. Anklam: Adler-Apotheke.

Eine reine erfrischende und nervenstärkende Walbluft im Bohn- und Arantenzimmer erzielt was sofort burch Apotheter Rablaner's Coniferengeis von der Rothen Apothele in Bofen, empfohlen von der Dr. Reclam'smen Zeitschrift für öffentliche Gefundheitspflege. Rablauer's Coaiferengeift reinigt nicht allein die Zimmerluft von allen schlechten Bestand theilen, sondern ist auch besonders wohltsnend für die Athmungsorgane und ebenso bienlich als des Aufenthalt im Fichtenwalbe. Preis pro Flafche 1,25 4 Zerstäubungs-Appara pot in Stettin in der Pelitan-Apothete, Meifschlägerstraße 6. ferner in ber B. fapothete. Belgard bei Apotheter Maas, in Stolp bei Apotheter Tornow, ferner in ben Apothefen zu Schivelberm und Pyris, in Stralfund bei Abothefer Stard, in Stargard bei G. Schumann.

Roth und Weiß-Wein,

per garantirt reine Raturweine, wer a Flasche (extl. Glas) von 80 Pf. au, sowie führ und herde Ungar-Weine in großer Auswahl empsicht Franz Boceker, gr. Wollwederfix 18,

Um gänzlich zu räumen

bertaufe ich meine anertannt guten beginnte A wagen von 1—30 Ctr. Tragfraft, jowie flarte Cactarren, Alubben, THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Anarren Sielkmader- und Schnedenhohrer, 1 Erde bohrer, 61/3° D, m. Gesenke, Hämmer, Riechschere, Bentilatoren, 1 fast neue Drehbant 4' I, und gebrauchte Handwertzeuge für Schlosser und Zeugichmiese zu ünsterst billigen Preisen.

L. Grubert's Wwe., gr. Oberfir. 2

Ausverkauf.

Winter- und Commerkberzieher von 9 M av, Kisc Jaquets, Hofen und Westen, fowie Leibrode und Rasses nautel, Helze, 200 Pferdededen, Achededen un Rabladd von 3 M. au, eine große Auswahl Kelfeloffer und Laschen ichr billig, ein großer Popten Schube und Stiefel für Jerren von 6 M. ab, Damen und Kinkar, schwedische Golzichnbe, mit Leber und Filz gefülltzt, eine große Partie Kevolver, Bistolen. Degen, Jimer-und Kordeniabergewehre, Chlistärntenklien und phil gute Darmonikas Veigen, Allitärntenklien und phil mehrere nickliche Gesenbänke. And bielle zu verferden mehrere nühlliche Wegenflände find dillig zu verfange

M. Friediänder, Beliett, Bulmines 8, & 4 Auch Leibrode werden verlieben

Gin Edladen mit Wohnung nebst Zubehör ist zum 1. April anderweitig zu bermethen bei W. Lange, Swinemunde, große Kirchstraße Rr. 20.

Ich nehme Einsendungen bon Giern entgegen und berechne bie marttgängig höchsten Preise gegen sofortige Raffe. Lieferanten wollen fich balbigft

Heinrich J. Lehmann, Berlin, W., Wilhelmftr. al.

Besitzer, welche Kartosseln

in größeren Mengen abzugeben haber, wollen Abg

Ein Behrer, welcher auch ben ersten Fremb prado Unterricht ertheilt, sucht eine Sanslehrersten. in Offerten unter D. M. 48 in ber Erpedition bleie Blattes, Kirchplat 3.

Jür mein Materialwaaren-Geschäft en deinlinde ich per sesort oder später einen Lehrling mit guter Schulbilbung.
Stettin. Albert Sawerbier-

Sin junges Mädchen, bas Maschinennähen wir Blätten kann, sucht Stellung gum 1. April als Just ser Ger Haus gum 2. April als Just ser Ger Haus Gute. Abr. es miter A. B. ad in ber Erp. b. Blattes, Kirchplas

Gin junges Mäbchen jucht zu sofort oder 3. 1. Ihre Stellung als Verkäuferin in einem Ceschäft oder purterstützung der Hausfrau. Abr. unter B. W. 28 in der Expedition vieses Blattes, Kirchplatz 3. erbest

Gin Torfmeister mit guten Atteften fucht Stelling Gerrichaften belieben fich zu melben beim Torfmeiste Flauske, Scheiblersburg bei Köttichen. Gin junger Materialift, fin Besit guter Zengnisse sucht zum 1. April er. Engagement. Best. Offerten unter Z. 250 postlagernd Brief

Sine äukerst solibe Firma mit größeren Vermög in Kobenhagen wünscht baselost die Bertretung ein angesehenen Erporthauses Settins zu übernehmen. Billess gezeichnet PE 665 befördert Aus.

M., Däuemark.